

Gartnir oder Gärtneer, Kolschaal u. d. g.  
 (anstatt Gärtner, Kalteschale) unberührt ge-  
 lassen, so wie überhaupt verschiedene gewöhn-  
 liche Redensarten die man in mehrern Wör-  
 terbüchern findet, z. B. schwahnen, schwikig,  
 Schmalhans Küchenmeister, auch Flaschen-  
 futter und Flaschenkeller, welche beiden letz-  
 tern Hr. Bergmann selbst für gute Aus-  
 drücke erklärt. Aber solche gehören eigent-  
 lich gar nicht zu den Provinzialwörtern;  
 eben daher befremdet es mich, daß der un-  
 genannte Verfasser des zu Stendal 1787 an  
 das Licht getretenen slesischen (schlesischen)  
 Idiotikons, dessen ich nachher an etli-  
 chen Stellen gedenke, gleichfalls viele allge-  
 mein bekannte und gewöhnliche Wörter mit  
 aufgenommen hat.

Ende